

Lingen, den 04.06.2020

An die Ferkelerzeuger des Beratungsringses Altkreis Lingen und der EG Lingen-Ems:**Aktuelles zum Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration**

Zum 01.01.2021 wird die betäubungslose Ferkelkastration verboten. Viele Ferkelerzeuger stehen nun vor der Frage, wie in Zukunft mit den männlichen Ferkeln im Betrieb verfahren werden soll. Derzeit gibt es 3 Alternativen:

- Ebermast
- Immunokastration mit Improvac
- Chirurgische Kastration unter Narkose
 - Anästhesie durch Tierarzt
 - Inhalationsnarkose mit Isofluran

Welche der drei Varianten zum Betrieb passt, ist in Absprache mit dem Vermarkter und dem angebundenen Mastbetrieb individuell zu klären. Jedoch zeichnet sich ab, dass der Markt eine **eingeschränkte Akzeptanz** gegenüber der Ebermast und der Immunokastration mit Improvac hat. Als Formen der chirurgischen Kastration stehen die Anästhesie durch einen Tierarzt und die Kastration unter Isoflurannarkose mit einem Narkosegerät zur Verfügung.

Für Betriebe, die sich für die Kastration **unter Isoflurannarkose** entscheiden, stehen aktuell 3- DLG-zertifizierte und zugelassene Isofluran-Narkosegeräte zur Verfügung. Weitere Geräte befinden sich in der Zulassung. Viele Mitglieder des Beratungsringses haben einen Antrag zur Förderung der Anschaffung eines Narkosegerätes zur Ferkelkastration mittels Isofluran bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung gestellt. Diese Anträge können noch bis zum 30.06.2020 gestellt werden.

Um die Kastration unter Isoflurannarkose durchführen zu können, sind Schulungen und Weiterbildungen notwendig:

1. Theoretische Schulung der Landwirte über 12 Stunden mit anschließender mündlicher und praktischer Prüfung
2. Praktische Anwendung mit praktischer Prüfung
3. Weiterbildungen an den Geräten

Zurzeit organisieren wir Termine für diese Schulungen.

Um euch eine **Kaufentscheidungshilfe** zu geben, haben wir in Zusammenarbeit mit den Herstellern und dem Beratungsring Grafschaft Bentheim einen **Fortbildungstermin** vereinbart. An diesem Termin werden die Hersteller ihre Geräte vorführen und bezüglich Anwendersicherheit, Handhabung und Praxistauglichkeit beschreiben. Der Termin ist am

**Dienstag, den 16. Juni 2020 bei der GVO in Klausheide,
Ludwig-Bölkow-Straße 1, in 48531 Nordhorn**

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage müssen die Betriebe die derzeit gültigen Hygienevorschriften beim Besuch einhalten. **Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 10.06.2020. Wir werden euch dann ein Zeitfenster zur Besichtigung der Geräte zuweisen.**

Bei der Anschaffung des Gerätes möchten wir euch gerne unterstützen. Dazu planen wir **Sammelbestellungen** für den Kauf von Narkosegeräten zu organisieren. Dazu bitten wir euch folgendes mitzuteilen:

- Wenn ihr einen Förderantrag beim BLE gestellt und die Förderzusage erhalten haben, lasst uns bitte den Bewilligungsbescheid per Fax, Mail oder postalisch zukommen
- Wenn ihr euch für ein Gerät entschieden habt, so teilt uns dies bitte mit

Bei Fragen zum Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration stehen wir euch gerne zur Verfügung.